

O-Werk Campus Bochum: Landmarken und Siemens schließen Partnerschaft

- Innovationspartnerschaft für Vorzeigeprojekt besiegt
- Nachhaltiger Strukturwandel durch Digitalisierung und Energieeffizienz
- O-Werk als Musterbeispiel für Konversion ehemaliger Industriearale

Der O-Werk Campus auf Mark 51°7: Hinter diesen kryptischen Namen verbirgt sich eines der größten Quartierentwicklungsprojekte in Deutschland auf dem Gelände des ehemaligen Opel-Werkes in Bochum. Bis zu 80.000 Quadratmeter moderne Arbeits- und Forschungsflächen sollen auf dem Campus in den nächsten Jahren entstehen. Rund 14.000 davon wurden im modernisierten ehemaligen Opel-Verwaltungsgebäude bereits bezogen, drei Neubauabschnitte folgen. Der erste Bauabschnitt, die aus drei Gebäuden bestehende Ideenschmiede, befindet sich bereits im Innenausbau. Um die geplanten Gebäudekomplexe zukunftsgerecht zu gestalten, hat sich der Projektentwickler Landmarken mit Siemens Smart Infrastructure einen starken Partner an die Seite geholt. Die Innovationspartnerschaft wurde jetzt besiegt.

„Das Ziel unserer Zusammenarbeit ist es, aus dem traditionsreichen ehemaligen Bochumer Industrieareal ein technologieorientiertes Wissenschafts- und Gründerquartier zu machen, dessen Gebäudeinfrastruktur auch mit Blick auf die Zukunft ideale Arbeitsumgebungen bietet“, sagt Landmarken-Vorstand Jens Kreiterling.



„Mit der jetzt zwischen Landmarken und Siemens Smart Infrastructure besiegelten Innovationspartnerschaft können wir unsere Lösungskompetenz in Sachen Digitalisierung, Energieeffizienz und Automation vollumfänglich bei der Entwicklung eines Zukunftsquartiers mit einbringen“, so Sabrina Herrmann, Sprecherin der Siemens-Niederlassung Düsseldorf und Leiterin Siemens Smart Infrastructure in der Region West. „Mich freut es insbesondere, dass wir dieses wegweisende Projekt der Landmarken AG direkt vor unserer Haustür anpacken können.“

„Wir werden Landmarken mit einer Reihe von Beratungsleistungen und Lösungsvorschlägen langfristig bei der Entwicklung des Quartiers begleiten. Wir hoffen, dass wir Mark 51°7 und den O-Werk Campus damit über die Grenzen der Region hinaus zu einem Leuchtturmprojekt gelungener Konversion traditioneller Industrieflächen machen können“, ergänzt Lukas Kocheise, Leiter Smart Building Consulting bei Siemens Smart Infrastructure.

Für die Zusammenarbeit bietet Siemens Landmarken unter anderem Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierungskonzeption und Beratung für ESG-konforme Maßnahmen. Die Möglichkeiten der Digitalisierung helfen Landmarken dabei, die Handhabung und Bedienung des Gebäudes sowie dessen Unterhaltung und Reparatur für jedermann zu vereinfachen und Energie zu sparen, um einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele zu leisten. „Die gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen werden es ermöglichen, ein Gebäude intensiv und nachhaltig zum Wohle des Nutzers zu betreiben – und nicht weniger als das will Landmarken leisten“, sagt Julian Schain, Leiter Digital Office bei Landmarken.

Ansprechpartner für Journalistinnen und Journalisten:

Kolja Linden, Pressesprecher Landmarken AG,
klinden@landmarken.de; Mobil: +49 170 7655 704

Gemeinsame Pressemitteilung
der Landmarken AG und der Siemens AG

Nicole Zeitz, Pressesprecherin Fachpresse, Siemens Smart Infrastructure,
nicole.zeitz@siemens.com; Mobil: +41 794505031

Lars Kläschen, Pressesprecher, Siemens AG, Region Deutschland West,
lars.klaeschen@siemens.com; Mobil: +49 1525 469 0423

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie auch online unter
<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/o-werk-campus-bochum-landmarken-und-siemens-schliessen-partnerschaft>

Landmarken AG

Mit zahlreichen Projekten in über 20 Städten zählt die Landmarken AG zu den renommiertesten Projektentwicklern vor allem in NRW. Sie realisiert moderne und gesunde Arbeitswelten, Hochschulentwicklungen, denkmalgeschützte Gebäude, heterogene Quartiere, bezahlbaren Wohnraum, Studentenwohnen, Hotels, Handelsimmobilien und Mixed-Use-Konzepte. Als Mitglied der DGNB verpflichtet sie sich deren Leitbildern. Die Landmarken AG will Menschen inspirieren und begeistern, indem wir lebendige und identitätsstiftende Orte entwickeln, die Städte attraktiver, lebenswerter und zukunftsfähig machen.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsengelisteten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Landmarken AG
Karmeliterstraße 10
D-52064 Aachen
Deutschland